



DLR R-N-H | Wormser Str. 111 | 55276 Oppenheim

Nr. 12 vom 05.12.2025

11./18.12.2025	Online Vortragsreihe zu „PS-Info“ und Digitaler Pflanzenschutzaufzeichnung , weitere Infos siehe nachfolgend
09.12.2025, 9 bis 13:00 Uhr	1. Rheinland-pfälzischer Mandelgipfel in der Aula des DLR R-N-H in Oppenheim, Programm und weitere Infos auf https://www.obstbau.rlp.de/Obstbau/Service/Termine/DLR09297
09.12.2025	24. Trier-Luxemburger Obstbautag , Institut Viti-Vinicole, 8 Rue Nic Kieffer, 5551 Remich, Programm und Infos: https://www.obstbau.rlp.de/Obstbau/Service/Termine/DLR09361
18.12.2025, 10:00 Uhr	Rheinisch-Nassauische Obstbautagung im Forum des Campus Klein-Altendorf 1, 53359 Rheinbach
09.01.2026, 14:00	Schnittkurs Dieblich (Kern- und Steinobst), Treffpunkt: Betrieb Scherhag, Ortskern von Dieblich: Hauptstr. 84, 56332 Dieblich (Schumann, Balmer)
13.01.2026, 14:00	Schnittkurs Steinobst, Treffpunkt: Parkplatz Grundschule Kärlich, Clemensstr. 2, 56218 Mülheim-Kärlich (Schumann, Balmer)
20. – 22.01.2026	45. Bundes-Kernobstseminar GSI , Bonn, siehe https://www.obstbau.rlp.de/Obstbau/Service/Termine/DLR09233 , Anmeldefrist bis zum 14.12.2025
28.01.2026 um 13:15 Uhr	Mitgliederversammlung AGIO im Rahmen des Obstbautages RLP Süd (s. Programm Obstbautag RLP Süd)
28.01.2026	Obstbautag RLP Süd in Neustadt/W, Programm und Infos s. Anhang bzw. zeitnah auf der Homepage
02. – 06.02.2026	Zum Vormerken: 6. AgrarWinterTage auf dem Messegelände Mainz; Am Donnerstag, 05.02.2026 Sachkundefortbildung Obstbau RLP ; Infos zu Programm und Anmeldung folgen zeitnah auf unserer Homepage
20. – 22.02.2026	Exkursion zur Fruchtwelt in Friedrichshafen , Veranstalter Lützebuerger Landesuebstbauveräin, Infos siehe PAS 11/12, Anmeldung bis 10.12.2025
Aktuelle Hinweise zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter: https://www.obstbau.rlp.de/Obstbau/Service/Termine	

Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die Grundsätze der guten fachlichen Praxis, die Gebrauchsanleitung, Anwendungsbestimmungen, Vorsichtsmaßnahmen, Wartezeiten, Bienenschutzverordnung sowie die sachgerechte Beseitigung von Restmengen zu beachten! Die Aufwandmengen beziehen sich im Baumobst immer auf 1 m Kronenhöhe und ha, im Beerenobst auf 1 ha. § 22- Präparate dürfen nur in Betrieben mit entsprechender Genehmigung eingesetzt werden.

Region RLP Süd

Anbau	Peter Hilsendegen 0671-820 4414, peter.hilsendegen@dlr.rlp.de
Pflanzenschutz	Lukas Myrzik 0671-820 4415, lukas.myrzik@dlr.rlp.de
Bewässerung	Elke Immik 0671-820 4411, elke.immik@dlr.rlp.de
AGIO	Susanne Auhl 06133-70604, susanne.auhl@dlr.rlp.de

Region RLP Nord

Pflanzenschutz und Anbau	Benedict Schumann 02225-98087-27, benedict.schumann@dlr.rlp.de
Kernobst Versuchswesen	Robert Schäfer 02225-98087-39, robert.schaefer@dlr.rlp.de
Ökologischer Anbau	Jürgen Zimmer 02225 9808 731, juergen.zimmer@dlr.rlp.de

Anbau

Winterschnitt im Baumobst

Auf unserer Homepage finden Sie Anleitungen zu Schnittmaßnahmen im Baumobst:

Winterschnitt im Steinobst, Teil 1, Der spindelförmige Kronenaufbau

<https://www.youtube-nocookie.com/embed/evsUV6DCEWc>



Winterschnitt im Steinobst, Teil 2, Zwetschen

https://www.youtube-nocookie.com/embed/d7RY8_12a1E



Winterschnitt im Steinobst, Teil 3, Süßkirschen

<https://www.youtube-nocookie.com/embed/7c4W-jEsnLk>



Pflanzenschutz

Tabellenkopf für alle folgenden Tabellen:

¹⁾ Zulassung bzw. Nach Artikel 51 EU-VO 1107/2009 Genehmigung ist abgelaufen, Restmengen dürfen in der angegebenen Frist aufgebraucht werden. ²⁾ Indikation ist nicht ausgewiesen, hier kann die Zusatzwirkung genutzt werden.

Präparat	Art §	Zulässige Aufwandmenge [l/ha*mKh]; [kg/ha*mKh]	Bienengefährdung	WZ [Tage]	Hinweise

Kernobst

Obstbaumkrebs

Empfohlene Maßnahmen zur Krebsbekämpfung:

Kein Schnitt im Winter in befallenen Sorten	Schnitt nur in der Wachstumsphase (schnellere Wundheilung)
Befallene Jungbäume roden und ersetzen	An älteren Bäumen kleinere Wunden ausfräsen
Blattfallbehandlungen mit Kupfer-Präparaten (vgl. PAS 09_2025) Funguran progress; Cuprozin progress, Flowbrix u.a.	Hinweis – Kupferpräparate: Die erlaubte Höchstmenge Reinkupfer beträgt max. 3,0 kg/ha/Jahr.

Kern- und Steinobst

Kontrolle auf Wintereier von Spinnmilben und Schildlauskontrolle während des Winterschnittes durchführen. Hieraus können Maßnahmen im nächsten Frühjahr geplant und zieltgerecht durchgeführt werden.

Weiterhin im Blick behalten:

Kernobst: Birnenpockenmilbe **Birnenknospenstecher;** Spinnmilbe: Hagelnetze nach der Ernte öffnen; Feuerbrand: Kontrolle und Ausschneiden; **Obstbaumkrebs:** Kontrolle und Ausschneiden; Birnenknospenstecher; Apfeltriebsucht: Befallene Bäume roden; **Mäusebekämpfung**

Steinobst: Weißeln der Baumstämme; Frostspanner: Leimschranke erstellen; **Holz- und Rindenkrankheiten** (Valsa, Verticillium, Pseudomonas spp.) Kupferbehandlung zum Blattfall; **Mäusebekämpfung;** Scharka- und ESFY-Kontrolle: Befallene Bäume roden.

Zulassungserweiterungen nach Art. 51 der VO (EG) 1107/2009 sowie Neuzulassungen

Kumar (027547-00) nach Art 51	
In Erdbeere	Echte Mehltaupilze
In Heidelbeer-Arten, Schwarzer Holunder	Echte Mehltaupilze
Vacciplant (00B4457-00) nach Art. 51	
Apfelbeere, Argutakiwi, Johannisbeerartiges Beerenobst, Maulbeer-Arten	Echte Mehltau und Grauschimmel
Brombeere, Himbeere, Loganbeere	Echte Mehltau und Grauschimmel
Aprikose, Nektarine, Pfirsich, Pflaume, Sauerkirsche, Süßkirsche	Lagerschorf, Bitterfäule und Echte Mehltau
Delan WG (024424-00) nach Art. 51	
Rote, Schwarze, Weiße Johannisbeere	Säulenrost und Blattfallkrankheit
Stachelbeere	Blattfallkrankheit
Serenade Soil Activ (00B170-00) Neuzulassung	
In Erdbeere (Freiland du GWH)	Saatgutbehandlung Fusariumwelke, Rhizoctonia solani

Elektronische Dokumentation der PSM-Anwendungsdaten

Mit der Änderung des Art. 67 der VO (EU) 1107/2009 zur Aufzeichnung von Pflanzenschutzmittel-Anwendungen muss ab 01.01.2026 die Dokumentation von Pflanzenschutz-Anwendungen in einer **elektronischen, maschinenlesbaren Form** geführt werden. Die Durchführungsverordnung (EU) 2023/564 regelt den Inhalt der von den beruflichen Anwendern von Pflanzenschutzmitteln geführten Aufzeichnungen über die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln.

Eine im Oktober 2025 beschlossene Änderung im Ständigen Ausschuss für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel der EU (SCoPAFF) erlaubt es allen EU-Mitgliedsstaaten, die Verpflichtung zur elektronischen Aufzeichnung um ein Jahr auf den 01.01.2027 zu verschieben. Eine Entscheidung auf Bundesebene wird in Kürze erwartet. Der neue Aufzeichnungsumfang (z.B. Zulassungsnummer, BBCH-Stadium etc.), ist jedoch auch im Falle einer Verschiebung der digitalen Aufzeichnungsmethode ab dem 01.01.2026 zwingend erforderlich.

Das Land Rheinland-Pfalz wird mit PSM-DOK eine kostenfrei nutzbare Webanwendung über das Portal PS-Info (www.pflanzenschutz-information.de) für die elektronische Dokumentation ab 01. Januar 2026 zur Verfügung stellen, welches auch anderen Bundesländern zur Nachnutzung angeboten wird.

Die Aufzeichnungen werden lokal im eigenen Betrieb gespeichert und müssen der zuständigen Behörde auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Die Durchführungsverordnung (EU) 564/2023 legt fest, dass die lokale Ablage der Anwendungsdaten in einem elektronischen, maschinenlesbaren Format spätestens 30 Tage nach dem Datum der Verwendung beim beruflichen Verwender erfolgen muss.

WICHTIG: Über die bereits bisher nach § 11 PflSchG und Art. 67 der VO EU 1107/2009 geforderten Angaben sind zukünftig auch der EPPO-Code der Kultur, das BBCH Stadium, die Lage der Fläche, die Uhrzeit, Zulassungsnummer des Mittels und die Art der Verwendung zu dokumentieren.

Das Ausfüllen dieser Angaben wird Ihnen in der Webanwendung PSM-DOK zusätzlich zu den bisherigen gesetzlichen Mindestanforderungen zur Verfügung gestellt. Eine Einführung in die elektronische Dokumentation mit PSM-DOK erhalten Sie im Rahmen von Fort- und Weiterbildungsangeboten.

Grundsätzlich ist eine elektronische Dokumentation, auch bei einer Verschiebung auf den 01. Januar 2027, bereits ab 01. Januar 2026 zu empfehlen.

- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) Rheinland-Pfalz -

		Art. 67 EU-VO 1107/2009	§11 PflSchG	Zusätzl. DV-VO 564/2023	
Anwender			Name	-	
Kultur		Bezeichnung		EPPO-Code	
Fläche		Bezeichnung		Georeferenz; Behandelte Flächengröße	
PSM-Anwendung	Zeitpunkt	Datum		Uhrzeit* BBCH Stadium*	*Sofern für die Anwendung relevant
	PSM-Bezeichnung	PSM Name		Zulassungsnummer	
	Menge Einheit	Verwendete Menge Umfang behandelte Einheit			
	Art der Verwendung			Oberfläche / geschlossene Räume / Saat-/Pflanzgut-behandlung	

Veranstaltungshinweise

Online Vortragsreihe zu „PS-Info“ und Digitaler Pflanzenschutzaufzeichnung

Aus obigem Grund möchten wir Ihnen „PS Info – Mein Betrieb“ als Plattform zur digitalen Pflanzenschutzaufzeichnung vorstellen. PS-Info bietet eine Datenbank mit allen wichtigen Informationen zu den zugelassenen Pflanzenschutzmitteln und führt auf der Datenbasis von „Mein Betrieb“ alle Informationen zusammen, um eine, den Vorgaben entsprechende, digitale Pflanzenschutzanwendung vornehmen zu können. PS-Info wird herausgegeben durch das DLR Rheinpfalz. Über das Informationsnetzwerk Gartenbau „Hortigate“ des Zentralverbands Gartenbau e.V. (ZVG) kann das Angebot gebucht werden. Zur Vorstellung der Plattform werden zwei Termine im November sowie je ein Wiederholungstermin im Dezember angeboten. Die Präsentation findet digital über die Plattform Webex statt. Wir bitten Sie sich vorab **Online anzumelden** über „Termine“ auf www.obstbau.rlp.de.

Termine:		
Datum	Zeit	Inhalt
Do, 11.12.2025	15:00 – 17:00	Informationen; Aufzeichnungspflicht; Einführung und Zurechtfinden in „PS-Info“ (www.pflanzenschutz-information.de);
Do, 18.12.2025	15:00 – 17:00	Einführung und Funktionen von „Mein Betrieb“ innerhalb der Plattform „PS-Info“
Ort: Online	Anmeldung erforderlich www.obstbau.rlp.de Termine	https://www.obstbau.rlp.de/Obstbau/Service/Termine/DLR09268 

In eigener Sache

Ausbildungsstelle Gärtnerin (m/w/d) – Fachrichtung Obstbau

Zur Unterstützung unseres Teams am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück in Oppenheim, ist ab dem 01. August 2026 eine Ausbildungsstelle in dem Ausbildungsberuf

Gärtner:in (m/w/d) – Fachrichtung Obstbau

im Versuchsbetrieb Steinobst, zu besetzen.

Die Stelle wird nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TVA-L BBiG) vergütet.



<https://www.dlr-rnh.rlp.de/DLR-RNH/Service/Stellenangebote/DLR-Rheinland-Pfalz/GaertnerinFachrichtungObstbaumwd>

Aufgaben

- Theoretische und praktische Arbeiten gemäß Ausbildungsplan im obstbaulichen Versuchsbetrieb mit dem Schwerpunkt Steinobst
- Besuch der berufsbildenden Schule Gartenbau

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ausschließlich per E-Mail bis zum **31.03.2026** an folgende Adresse:

bewerbungen.rnh@dlr.rlp.de

Ansprechpartner für fachliche Fragen:

Malte-Friedrich Autsch (0671/820-4400) – malte-friedrich.autsch@dlr.rlp.de

Ansprechpartner für personalrechtliche Fragen:

Jörg Thommes (0671/820-9100) – joerg.thommes@dlr.rlp.de

Fachschule Gartenbau, Fachrichtung Obstbau

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass zum Winterhalbjahr im Jahr 2026 wieder ein neuer Fachschuljahrgang der Fachrichtung Gemüse- und Obstbau angeboten wird.

Im ersten Jahr findet die Schule am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum – Rheinpfalz in Neustadt an der Weinstraße statt. Im zweiten Winterhalbjahr werden die Lernenden der Fachrichtung Obstbau in Rheinbach, am Campus Klein-Altendorf, beschult.

Anmeldungen zur Fachschule sind an das Schulsekretariat in Neustadt zu richten:

Frau Donja Reichert

Telefon: 06321 671-214

Telefax: 06321 671-222

Email: donja.reichert@dlr.rlp.de

Berufsbildende Schule

für Wein- und Gartenbau

Breitenweg 71

67435 Neustadt an der Weinstraße

Anfang 2026 veröffentlichen wir einen Flyer mit allen wichtigen Informationen zur Schulorganisation und den angebotenen Lernmodulen. Wer sich bis dahin schonmal informieren möchte, kann gerne dem Link zu unserer Webseite folgen: <https://www.dlr.rlp.de/BBS-Rheinpfalz/Fachschule/Gartenbau/Fachrichtung-Obstbau>

Gestalten Sie Ihre Zukunft
beim Land Rheinland-Pfalz



RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSrück

Zur Unterstützung des Teams der Gruppe Obstbau am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, am Standort Rheinbach – Campus Klein-Altendorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Landesweite Koordination des obstbaulichen Versuchswesens
Schwerpunkt Kernobst (m/w/d)**

unbefristet, Vollzeit, Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) zu besetzen.

AUFGABEN:

- Landesweite Koordination und Leitung des obstbaulichen Versuchswesens Schwerpunkt Kernobst, inklusive der Abstimmung mit den Partnern des Kompetenzzentrums Gartenbau
- Festlegen des Versuchsprogramms im Bereich Kernobst inklusive Einbindung weiterer Projekte von externen Projektträgern
- Eigenständige Durchführung von Kernobstversuchen. Planen, Anlegen und Betreuen komplexer Versuche auf Basis vorhandener Versuchsergebnisse und aktueller Fragestellungen
- Aufbereiten der Versuchsinhalte und –ergebnisse sowie Erstellung von Versuchs-/Projektberichten und Veröffentlichungen
- Wissenstransfer in die Praxis und zu weiteren Institutionen im Obstbau in Form von Fachveranstaltungen, eigenen Vorträgen, Beiträgen im Internet und auf Social Media etc. Vorstellen der Versuchsanlagen im Rahmen von Führungen, Rundgängen und Fachveranstaltungen
- Regionaler und überregionaler Expertenaustausch; Vertretung des Standortes in Fachausschüssen
- Mitarbeit in der Fachschule Gartenbau



Bewerbungsfrist: 05.01.2026

Nähtere Informationen zu Aufgaben und Anforderung sind unter <https://www.dlr-rnh.rlp.de/> > Service > Stellenangebote zu ersehen.

Rundbriefe: Umstellung auf E-Mail-Versand

Zur Verschlankung von Verwaltungsprozessen, optimaleren Einsatz von Arbeitszeitkapazitäten und mit Blick auf die voranschreitende Digitalisierung, möchten wir Sie nochmals dazu auffordern Ihr Abonnement des **PAS** sowie **ObstFax** von Fax- und vor allem vom Briefversand auf **E-Mail** umzustellen. Teilen Sie uns bitte an die E-Mailadresse: obstbauberatung@dlr.rlp.de Ihre E-Mailadresse und Ihr Einverständnis zur Umstellung mit. Vielen Dank im Voraus.

In diesem Sinne: *think before print*



Zum Jahreswechsel

Der Advent ist eine gute Gelegenheit, den Blick zu weiten und Dankbarkeit zu empfinden. Der Mensch neigt dazu, das Negative in den Blick zu nehmen.

Schnell schauen wir auf das, was uns fehlt.

Schnell beschäftigen wir uns mit den Sorgen und Problemen des Lebens.

Unsere Gedanken kreisen um das, was uns belastet.

Und wir beginnen zu grübeln.

Doch in der Adventszeit sollten wir einen Perspektivwechsel vornehmen.

Wir sollten einen Blick bekommen für all das, was gut läuft.

Und wir werden erkennen, dass wir reich beschenkt sind.

Wir sehen, was wir schon alles erreicht haben in unserem Leben.

Wir sehen, dass viele frohe Situationen uns immer gutgetan haben.

Und wir sehen, dass wir in einem Land leben, in dem wir frei sind,

in einem Land, in dem man sagen kann, was man denkt,

in dem man ohne Angst leben kann.

Es gibt unendlich viele Gründe zur Dankbarkeit.

Wenn wir in der Adventszeit die Dankbarkeit üben,

dann werden uns zu Weihnachten die Augen aufgehen.



Das rheinland-pfälzische Obstbauteam wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und erholende Weihnachtszeit. In Zeiten besonderer Herausforderungen bietet der Jahreswechsel die Gelegenheit, neue Kraft zu schöpfen und wertvolle gemeinsame Momente zu verbringen.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dass unsere Serviceleistungen Ihren Erwartungen entsprochen haben. Auch im kommenden Jahr stehen wir Ihnen gerne weiterhin verlässlich zur Seite.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr
2026.

Ihr Obstbauteam des Kompetenzzentrum Gartenbau im Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück